

30. April 1911 158

134
209
LA
Herrn Stadtpräsident Dr. E. Klöti,

Stadtthaus
Zürich 1

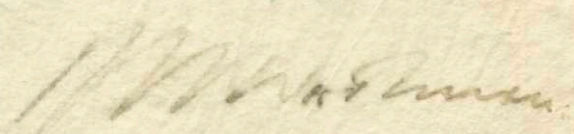
Herr Stadtpräsident,

Wegen Abwesenheit des Herrn Stadtpräsidenten Bringolf an dem Tag, da ich hätte nach Schaffhausen fahren können, und meiner nachherigen eigenen Abwesenheit von Zürich ist die dringend notwendige Besprechung wegen Beteiligung des Schaffhauser Museums an unserer Kunstaussstellung letzte Woche leider nicht mehr möglich geworden.

Ich muss auch diese Woche, wahrscheinlich schon am Mittwoch Abend noch einmal für einige Tage nach der Westschweiz reisen, könnte aber am Dienstag vormittag und nachmittag vorher noch den Besuch in Schaffhausen erledigen. Darf ich Sie bitten, noch einmal bei Herrn Bringolf anfragen zu lassen, ob und wann er für mich am Dienstag zu sprechen ist, und in Ihrer Eigenschaft als Stastpräsident von Zürich und zweiter Präsident der Schweizerischen Landesausstellung mich bei ihm anzumelden und seinem Wohlwollen zu empfehlen? Wenn ich mich auf sein Schreiben vom 24. April hin einfach als Direktor des Zürcher Kunsthauses bei ihm einfinden würde, glaube ich kaum, dass mein Erscheinen ihn veranlassen könnte, die so vollständige Absage in Wiedererwägung zu ziehen. Die Mitwirkung des Schaffhauser Museums ist für die Ausstellung von allererster Bedeutung.

In ausgezeichnetener Hochachtung

Ihr sehr ergebener


Direktor des Zürcher Kunsthauses